



18. Juni 2020, Nr. 62

Deutscher Fußball unterstützt „Corona-Warn-App“ der Bundesregierung – NFV-Präsident Distelrath: „Mit ein paar Klicks kann jeder von uns seinen Beitrag zur Eindämmung des Corona-Virus leisten“

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) zusammen mit seinen 21 Landes- und fünf Regionalverbänden sowie die DFL Deutsche Fußball Liga mit den Profiklubs unterstützen die Bundesregierung bei der Einführung der neuen Corona-Warn-App. Diese steht seit dieser Woche freiwillig und kostenlos zur Verfügung. Die App soll dazu beitragen, Corona-Infektionsketten schnell zu erkennen und zu durchbrechen.

DFB-Präsident Fritz Keller sagt: „Wir haben wichtige Erfolge im Kampf gegen die Corona-Pandemie erreicht. Dank des breiten gesellschaftlichen Engagements und des sehr verantwortungsvollen Krisenmanagements der Bundesregierung sind mittlerweile bedeutende Lockerungen im Zusammenleben möglich. Aber wir sind noch lange nicht am Ziel. Über das große bundesweite Netzwerk des Fußballs möchten wir weiter unseren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten. Zu den vielfältigen Maßnahmen zählt von nun an auch die Nutzung der Corona-Warn-App. Alle Userinnen und User treten der derzeit größten und wichtigsten Mannschaft in Deutschland bei: unserem Team gegen Corona.“

Das wichtigste dabei ist: je mehr Menschen mitmachen und die Corona-Warn-App nutzen, desto größer ist die Wirkung. Daher befürwortet auch der Niedersächsische Fußballverband die Initiative. „Durch die Corona-Warn-App können wir feststellen, ob wir in Kontakt mit einer infizierten Person geraten sind und daraus ein Ansteckungsrisiko entstehen kann. Deswegen bitte ich die Mitglieder der niedersächsischen Fußballfamilie: Laden Sie die App auf Ihr Smartphone und helfen sie mit“, sagte NFV-Präsident Günter Distelrath. Mit ein paar schnellen Klicks könne „jeder von uns seinen Beitrag zur Eindämmung des Corona-Virus leisten.“

Um auf die App und die dazugehörigen Informationsangebote aufmerksam machen, werden am 33. und 34. Spieltag der Bundesliga und 2. Bundesliga die Wettbewerbslogos auf den Trikotärmeln aller 36 Profiklubs durch das Logo der App ersetzt. Dasselbe gilt für die Schiedsrichter-Tafeln. Das Logo der App wird zudem an beiden Spieltagen auf der Brusttasche der Schiedsrichter-Kleidung sowie auf den Eckfahnen abgebildet. Auch bei den Endspielen um den DFB-Pokal am 4. Juli und den bevorstehenden Länderspielen werden werbliche Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.

- 1 -



Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Christian Seifert, Sprecher des DFL-Präsidiums, erklärte: „Unsere Gesellschaft steht im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie unverändert vor großen Herausforderungen. Die Corona-Warn-App ist eine bedeutende Maßnahme der Bundesregierung auf dem langen Weg zurück zur Normalität. Es ist uns daher ein Anliegen, die Reichweite der Bundesliga und 2. Bundesliga zu nutzen, um bundesweit auf dieses Angebot aufmerksam zu machen.“

[Weitere Informationen der Bundesregierung zur Corona-Warn-App](#)

[Download App Store](#)

[Download Google Play Store](#)

[Hier finden Sie das Video-Statement von DFB-Präsident Fritz Keller und Bundestrainer Joachim Löw zur Corona-Warn-App](#)

- 2 -

